

8. Sitzungsprotokoll vom 03. März 2026

Protokoll Prof. Dr. Michael von Wolff

Ort Online via Zoom

Zeit 17:00 – 18:10 Uhr

Anwesend

- Prof. Dr. Michael von Wolff
- Prof. Dr. Ariane Germeyer
- PD Dr. Bettina Böttcher
- Prof. Dr. Verena Nordhoff
- Prof. Dr. Sonja Grunewald
- Prof. Dr. Nicole Sängler
- Irene Marcu, PostDoc
- Fukang Jin, PostDoc
- Kami Marie Schütz, Wissenschaftliche Hilfskraft
- Vertreter aus Innsbruck: Rick Saueressig
- Vertreter aus Innsbruck: Marja Anne Schröder

1 Protokoll

Das Protokoll vom 12. Dezember 2025 wurde angenommen.

2 Rekrutierung und Nachuntersuchung

Die Intensität der Nachuntersuchungen scheint stark abhängig von den einzelnen Zentren zu sein. M. v. Wolff teilt mit, dass in Bern die Nachuntersuchungsquote bei 80-90% liegt, was generell das Ziel sein sollte. Die Ländervertreter werden den Kontakt mit den Zentren intensivieren, falls die Nachuntersuchungen schleppend verlaufen.

3 Motivation der Zentren

Die Motivation drückt sich durch die Rekrutierungs- und Nachuntersuchungsbestrebungen aus (s. «Rekrutierung und Nachuntersuchung»).

4 Datenanalyse 2026

I. Marcu und M. v. Wolff stellen einen möglichen Zeitplan für die Datenanalyse mit dem Ziel vor, zum 01.02.2027 Abstracts bei der ESHRE einzureichen. Eingereicht werden sollten mindestens präliminäre Analysen zur Gonadentoxizität beim Mamma-Ca, Hodgkin-Lymphom und Hoden-Ca. Zum einen dürften bis dahin ausreichend Fälle dokumentiert sein, zum anderen muss gegenüber den Grant-Gebern (Schweizer Krebsliga, Deutsche Krebshilfe) ein Fortschritt bei dem Projekt dokumentiert werden.

Folgende Vorgehensweise wird beschlossen:

- **20.05.2026**, 08:00-10:00: Brainstorming bzgl. auszuwertender Parameter, mit Interessenten des Steering Committees, mindestens aber mit den 3 Ländervertretern samt Teams;
- **27.05.2026**: Meeting des Steering Committee mit Besprechung der Vorschläge;
- **15.06.2026 & 24.06.2026**: Main Assembly, u.a. mit Kommunikation der Vorschläge;
- **09.2026**: Physische Treffen in Frankfurt und Bern zur Besprechung des Projekts und der Vorgehensweise;
- **01.02.2027** und früher: Einreichen ESHRE-Abstracts.

Finanzielle Unterstützung durch:

Krebsliga Schweiz • Deutsche Krebshilfe

IBSA Institut Biochimique SA • Theramex Switzerland GmbH • Ferring Pharmaceuticals SA

Des Weiteren erhalten die Teams «Deutschland» und «Österreich» ab sofort Zugang zum REDCap-Register (Export Data-Funktion). Sinnvoll wäre eine deskriptive Analyse der rekrutierten Fälle samt Beurteilung der Datenqualität (Missings etc.).

5 Physische Treffen

Es wird diskutiert, wo und wie lange die Treffen stattfinden sollen.

Deutschland: A. Germeyer plädiert mit Nachdruck für ein kurzes Treffen, was von der Mehrheit unterstützt wird. Mögliche Termine, die vom Team «Deutschland» abgeklärt werden, alle am Flughafen Frankfurt, Präsenzzeit 11:00 bis 16:00: 08./09./15.09.2026.

Schweiz: Geplant ist eine Nachmittagstreffen in Bern. Mögliche Termine: 10./24.09.2026 (Donnerstagnachmittag).

Besprochen werden die Projekte, die Vorgehensweise, aber auch Themen wie Publikationen, Autorenschaften und AYAPredict.

6 AYAPredict-Implementierung in FertiTOX

Informiert wird:

Am **19.03.2026**: Besprechung der 3 Ländervertreter, wie das Projekt AYAPredict zusammen mit den FertiTOX-Zentren umgesetzt werden kann.

7 ESHRE Abstracts 2027

s. Traktandum «Datenanalyse»

8 Varia

Keine

9 Nächste Zoom-Meetings

Steering Committee: 27. Mai 2026 (Dienstag, 16:00 – 17:00)

Main Assembly

Sprache: Deutsch



15. Juni 2026, Montag 18:00

24. Juni 2026, Mittwoch 16:00

Main Assembly (Subgroup Switzerland)

Language: English



15 June 2026, Monday 16:00

24 June 2026, Wednesday 18:00